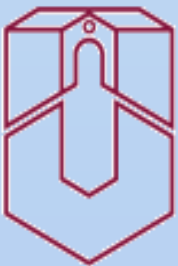


# **Besonderheiten der Beweiserhebung im EPG-Verfahren**



Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens  
Universität Osnabrück

# Verfahrensrechtliche Rahmenbedingungen

- **Prozessuale Mitwirkungspflichten der Parteien**
- **Gleichstellung von Zeugen- und Parteiaussage**
- **Sachverständigenbeweis**
- **Beweismaß**
- **Grenzüberschreitende Beweisaufnahmen**
- **Beweissichernde Inspektion von Beweisgegenständen**

## Regel 172 Pflicht zur Beweisvorlage

1. Die einer Partei verfügbaren Beweismittel betreffend eine Tatsachenbehauptung, die von der anderen Partei bestritten wird oder wahrscheinlich bestritten wird, müssen **von der Partei**, die die **Tatsache behauptet**, vorgelegt werden.

2. Das Gericht kann zu jeder Zeit während des Verfahrens anordnen, dass eine Partei, die eine Tatsache behauptet, die in der Verfügungsgewalt dieser Partei liegenden Beweismittel vorlegt. **Legt die Partei** solche Beweismittel **nicht** vor, **berücksichtigt das Gericht** dieses Versäumnis **bei der Entscheidung** der jeweiligen Frage.

## Regel 190 Anordnung der Beweisvorlage

Auf begründeten Antrag einer Partei, die ... zur Begründung dieser Ansprüche Beweismittel bestimmt hat, die sich in der **Verfügungsgewalt** der **gegnerischen Partei** oder einer **dritten Partei** befinden, kann das Gericht die Vorlage dieser Beweismittel durch die gegnerische Partei oder die dritte Partei anordnen. Zum Schutz von vertraulichen Informationen kann das Gericht anordnen, dass die Beweismittel nur bestimmten benannten Personen mitgeteilt werden und dass diese einer angemessenen **Geheimhaltungsverpflichtung** unterliegen.

## Regel 191 Antrag auf Anordnung der Erteilung von Auskunft

---

Das Gericht kann auf begründeten Antrag einer Partei anordnen, dass die andere Partei oder eine dritte Partei solche Informationen in der Verfügungsgewalt der anderen oder der dritten Partei übermittelt, wie sie in Artikel 67 des Übereinkommens festgelegt sind, oder solche anderen Informationen, die vernünftigerweise zum Zweck der Rechtsverfolgung dieser Partei erforderlich sind.

# Artikel 58: Schutz vertraulicher Informationen

Das **Gericht kann** zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen ... einer Verfahrenspartei oder eines Dritten oder zur Verhinderung eines Missbrauchs von Beweismitteln **anordnen**, dass die Erhebung und **Verwendung** von Beweisen in den vor ihm geführten Verfahren **eingeschränkt** oder für unzulässig erklärt werden oder der Zugang zu solchen Beweismitteln auf bestimmte Personen beschränkt wird.

## Regel 172 Pflicht zur Beweisvorlage

1. Die einer Partei verfügbaren Beweismittel betreffend eine Tatsachenbehauptung, die von der anderen Partei bestritten wird oder wahrscheinlich bestritten wird, müssen **von der Partei**, die die **Tatsache behauptet**, vorgelegt werden.

2. Das Gericht kann zu jeder Zeit während des Verfahrens anordnen, dass eine Partei, die eine Tatsache behauptet, die in der Verfügungsgewalt dieser Partei liegenden Beweismittel vorlegt. **Legt die Partei** solche Beweismittel **nicht** vor, **berücksichtigt das Gericht** dieses Versäumnis **bei der Entscheidung** der jeweiligen Frage.

## Regel 175 Schriftliche Zeugenaussage

Eine Partei, die Zeugenbeweis anbieten möchte, muss eine **schriftliche** Zeugenaussage oder eine schriftliche Zusammenfassung der zu machenden Aussage einreichen.

Eine schriftliche Zeugenaussage muss vom Zeugen unterzeichnet sein und eine **Erklärung des Zeugen** enthalten, dass dieser sich seiner **Pflicht** bewusst ist, die **Wahrheit** zu sagen, sowie seiner **Verantwortlichkeit** nach dem anwendbaren nationalen Recht im Falle einer Verletzung dieser Pflicht.



## Regel 179 Pflichten der Zeugen

(3) Niemand ist verpflichtet, ...

**auszusagen**, wenn er ein **Ehepartner**, ein ... gleichgestellter Partner, ein Abkömmling, Geschwister oder Elternteil einer Partei ist.

Ein Zeuge kann die **Beantwortung von Fragen** verweigern, wenn die Beantwortung gegen ein **berufliches Aussageverweigerungsrecht** oder gegen eine von dem auf den Zeugen anwendbaren nationalen Recht auferlegte

**Verschwiegenheitspflicht** verstoßen würde, oder wenn der Zeuge oder sein

**Ehepartner**, sein ... gleichgestellter Partner, ein **Abkömmling**, Geschwister oder Elternteil des Zeugen dadurch nach dem anwendbaren nationalen Recht **strafrechtlich** verfolgt werden können.

# Regel 181 Sachverständige der Parteien

1. Vorbehaltlich der ... Anordnungen des Gerichts kann eine **Partei jeglichen Sachverständigenbeweis** beibringen, den sie für erforderlich hält. ...

2. Eine Anordnung des Gerichts ... enthält zudem folgende Erläuterungen:

(a) dass der Sachverständige die Pflicht hat, das **Gericht** in Bezug auf Fragen, die in sein Fachgebiet fallen, **unparteilich** zu **unterstützen**, und diese Pflicht jeglicher Verpflichtung gegenüber der Auftrag gebenden Partei vorgeht; und

(b) dass ein Sachverständiger **unabhängig** und **objektiv** zu sein hat und nicht für eine der am Verfahren beteiligten Parteien eintreten soll.

## Regel 185 Bestellung eines gerichtlichen Sachverständigen

Muss das Gericht eine konkrete technische oder sonstige Frage in Bezug auf das Verfahren klären, kann es **von Amts wegen**, und nach Anhörung der Parteien, einen Sachverständigen bestellen.

## **Regel 201 Vom Gericht angeordnete Versuche**

---

Unbeschadet der Möglichkeit der Parteien oder der Parteisachverständigen, Versuche durchzuführen, kann das Gericht auf begründeten Antrag einer Partei einen Versuch anordnen, um eine Tatsachenbehauptung für die Zwecke des Verfahrens vor Gericht zu beweisen.

---

## **Regel 173: Zusammenarbeit der Gerichte der Mitgliedsstaaten im Rahmen der Beweisaufnahme**

### **➤ EuBVO**

## **Regel 202: Rechtshilfeersuchen**

**1. Das Gericht kann ...  
Rechtshilfeersuchen ... durch  
andere zuständige Gerichte oder  
Behörden außerhalb der  
Europäischen Union stellen.**

### **➤ HBÜ**

## Regel 199 Anordnung der Besichtigung

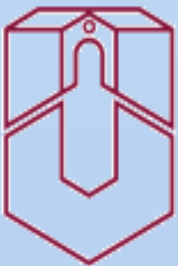
Das Gericht kann auf begründeten Antrag einer der Parteien eine **Besichtigung von** Erzeugnissen, Vorrichtungen, Verfahren, **Räumlichkeiten** oder lokalen Gegebenheiten vor Ort anordnen. Zum **Schutz von vertraulichen Informationen** kann das Gericht anordnen, dass das oben Genannte nur bestimmten benannten Personen mitgeteilt wird und einer angemessenen Pflicht zur **Geheimhaltung** gemäß Artikel 58 des Übereinkommens unterliegt.

# **Ergebnis:**

**1. Prozessuale Pflichten zur  
Mitwirkung an Beweisaufnahme**

**2. Stärkere Parteiaktivitäten bei  
Aussagen und Begutachtung**

**3. Beschleunigung der  
Rechtsdurchsetzung**



Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens  
Universität Osnabrück